

der besondere FILMabend...



# Newsletter

17 - Juli 2022

Liebe Filmfreunde in Groß Glienicke und darüber hinaus,

Potsdam wurde zu Recht der Titel **UNESCO Creative City of Film** verliehen - jetzt ist die Stadt um eine Attraktion reicher.



Neues Depotgebäude des Filmmuseums Potsdam / Marlene-Dietrich-Allee in Babelsberg (Foto: Holger Fahrland)

Die Direktorinnen des **Filmmuseums**, Christine Handke und Dr. Ilka Brombach, präsentierten am 5. Juli gemeinsam mit Dr. Manja Schüle (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg), Burkhard Exner (Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen, Investitionen und Controlling der Stadt Potsdam), Prof. Dr. Susanne Stürmer (Präsidentin der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF), Matthias Voss (Filmpark Babelsberg) und Frank Duckwitz (Brandenburger Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen) vor Medienvertretern voller Stolz und Freude das neue Depotgebäude des Filmmuseums Potsdam an der Marlene-Dietrich-Allee in Babelsberg ([hier](#) die Pressemitteilung des Filmmuseums, [hier](#) der Filmbericht von Hauptstadt.TV mit Interviews mit dem Sammlungsleiter Dr. Ralf Forster, Christine Handke und Burkhard Exner und [hier](#) der rbb24/Abendschau-Bericht vom 05.07.2022).





Fotos: Holger Fahrland

"Filme und ihre Zeit" war dabei. Während der Führung überwältigte die Vielfalt der Exponate und der moderne Stand der Technik, mit dem dieses besondere Vorhaben umgesetzt wurde. Hier lagert ein wahrlich bedeutender Schatz - über eine Million Objekte, von denen sich etwa ein Drittel bereits am neuen Standort befinden.



Fotos: Holger Fahrland

Von den Anfängen der Babelsberger Filmstudios 1912 über die Zeiten von UFA und DEFA bis in die jüngste Filmgeschichte gehören Artefakte aller Gewerke zur Sammlung: Produktionsunterlagen, Drehbücher, Szenenbild- und Kostümentwürfe, Kostüme, Requisiten, Filme, Fotos und alte Tonaufnahmen bis hin zu Plakaten und anderen Werbeträgern. Nicht zu vergessen natürlich die unzähligen persönlichen Nachlässe von Filmschaffenden.

Jedes Detail kann eine eigene Geschichte erzählen - zum Beispiel ein riesiger Kamerakran aus dem Jahre 1949, mit dem 1951 u. a. Szenen für die Heinrich-Mann-Verfilmung "Der Untertan" (Regie: Wolfgang Staudte) gedreht wurden. Allein der Bestand an historischer Film- und Fernsehtechnik ist einer der größten in Deutschland.



Fotos: Holger Fahrland

Die bisherige Nutzfläche am alten Standort in der Potsdamer Pappelallee konnte im Neubau, dessen Grundfläche aus der Vogelperspektive einer Filmklappe ähnelt, von 3.000 qm auf 6.300 qm mehr als verdoppelt werden. In einem Schaudepot werden die Besucherinnen und Besucher künftig einzelne Exponate besichtigen können.

Einfach toll und umwerfend - wir dürfen gespannt sein!



Der Archiv-Neubau an der Ecke Marlene-Dietrich-Allee/Emil-Jannings-Straße gegenüber der Filmuniversität Babelsberg aus der Vogelperspektive (Quelle: google maps/bearbeitet)

**Für unser Forschungsprojekt "Filmschaffende in Groß Glienicke" öffnet sich hier eine wahre Fundgrube. Wer Lust und Interesse hat, sich aktiv zu beteiligen, ist in unserem Arbeitskreis herzlich willkommen!**

Über die aktuelle Programmplanung werden wir rechtzeitig informieren.

-----  
Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail [holger.fahrland@akfil.me](mailto:holger.fahrland@akfil.me) oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.  
-----

Gute Unterhaltung - mit erwartungsvollen und freundlichen Grüßen aus Groß Glienicke



Holger Fahrland

[Newsletter im Browser anzeigen](#)

## unsere nächsten Aktivitäten

20. August 2022, ab 19:00 Uhr (Filmstart: 20:30 Uhr)  
Open-Air-Kino am See (Badewiese an der Seepromenade)

Gezeigt wird in diesem Jahr der Jugendfilm TSCHICK von Fatih Akin (2016). Nähere Informationen zur Veranstaltung und zum Film finden Sie auf unserer [Website](#).



Open-Air-Kino auf der Badewiese in Groß Glienicke (Foto: André Wagner)

Darüber hinaus sind für das zweite Halbjahr 2022 weitere Filmabende zum filmischen Erbe mit Expertengesprächen in Planung.

Über das aktuelle Programm werden wir Sie rechtzeitig über unsere Newsletter und auf unserer [Website](#) informieren.

## Programmtipp!

### Filmfestivals

In den nächsten Wochen finden in Deutschland wieder einige wichtige und spannende Filmfestivals statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen. Mit dem weitgehenden Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen sind die Festivals in den analogen Modus zurückgekehrt - in der Regel werden die Filme in Spielstätten vor Ort gezeigt, so dass online-Präsentationen nur noch in seltenen Fällen möglich sind. Wir haben uns deshalb auf Festivals in der näheren und weiteren Umgebung Berlins beschränkt - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um daran teilnehmen zu können!

(Zu den Websites der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken.)

## **“British Shorts”**

### **05. - 08.08.2022 British Shorts Summer Edition (Berlin)**

Das Berliner "British Shorts"-Festival zeigt in jedem Jahr eine umfangreiche Auswahl aus den aufregendsten, lustigsten und schrägsten Kurzfilmen in Großbritannien. Von Drama über Comedy bis hin zu Animationen, Dokumentarfilmen und Musikvideos findet hier jedes Jahr alles seinen Platz.

Das Festival läuft regulär im Januar, präsentiert aber in der "Summer Edition" Anfang August in den Freiluftkinos der [Atelier Gardens](#) (Oberlandstr. 26-35) und am [Mariannenplatz](#) sowie im Kino [Sputnik](#) am Südsterne Highlights aus dem regulären Festivalprogramm. Außerdem gibt es in diesem Jahr einen von den britischen Filmdozenten Dave Green und John Digance geleiteten [Workshop "Celebrating the City"](#) mit einem 48-Stunden-Filmprojekt.

## **UFA FILMNÄCHTE** 24. - 26. AUGUST 2022

### **24. - 26.08.2022 UFA Filmnächte**

Die UFA Filmnächte ehren die Film-Avantgarde der 1920er Jahre. Sie sollen gleichzeitig ein Dank an Berlin sein, eine Stadt, die die kulturelle und wirtschaftliche Kraft des Filmschaffens verinnerlicht und Filmemachern ausgezeichnete Rahmenbedingungen geschaffen hat.

Vor einer spektakulären Kulisse werden im Kolonnadenhof auf der Museumsinsel drei Klassiker gezeigt und musikalisch begleitet:

- **Der Berg des Schicksals** (Arnold Fanck 1923/24, u.a. mit Luis Trencker in einer von der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung restaurierten Fassung - Musik: überarbeitete Komposition von Florian C. Reither, gespielt vom Berliner Metropolis Orchester)
- **Dr. Mabuse, der Spieler I: Der große Spieler. Ein Bild der Zeit** (Fritz Lang 1921/22 - Musik: DJ Jeff Mills live am Mischpult mit einer eigens erstellten Neukomposition)
- **Die keusche Susanne** (Richard Eichberg 1926 - Musik: Silent Light Ensemble)

Wer keine Tickets bekommen hat, kann die Filme im Livestream auf der Website der [UFA Filmnächte](#) und auf den social-media-Kanälen von [Bertelsmann](#) und [Ufa](#) verfolgen. Im Anschluss an die Livestreams bleiben die Filme jeweils für weitere 24 Stunden abrufbar.



### 30.08. - 04.09.2022 31. Filmkunstfest MV (Schwerin)

Das Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern wurde im Frühjahr 1990 von Filmschaffenden als erstes neues Festival auf dem Gebiet der neuen Bundesländer aus der Taufe gehoben. Mit rund 18.000 Besucher:innen jährlich, davon 200 Akkreditierte aus der Filmbranche, und mit ca. 150 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen in 10 Sektionen - davon vier Wettbewerbsprogramme - gilt es als eines der größten Publikumsfestivals Ostdeutschlands.

Das Filmkunstfest ist geprägt von einer entspannten, familiären Atmosphäre vor Ort, die es dem Publikum erlaubt, den angereisten Filmschaffenden nach den Vorführungen Fragen zu stellen und Regisseur:innen und Schauspieler:innen hautnah zu erleben. Im Schweriner Filmpalast Capitol und im Festivalcafé Platon finden viele moderierte Interviews und Filmgespräche statt; seit 2016 auch in Kooperation mit politischen Stiftungen zu kultur- und gesellschaftspolitischen Fragen.



### 07. - 14.09.2022 36. Fantasy Filmfest Berlin

Das Fantasy Filmfest bietet seinen Zuschauer:innen einen einzigartigen Mix an Genrefilmen, den es so nirgendwo anders im deutschen Kino zu sehen gibt. Mit einem Programm an atemlosen Thrillern, obskuren SciFi-Träumereien, harten Horrorschockern und gefühlvollen Arthausperlen ist das Festival seit 36 Jahren DIE Alternative zum Superhelden-Einheitsbrei im Mainstreamkino. Fantasy steht hier nicht für Drachen, Feen und verwunschene Wälder, sondern für Fantasie, Innovation und Skurrilität. Filme, die aus der Reihe tanzen, auffallen, fordern und überfordern, mit Konventionen brechen und provozieren.

Alle Filme werden im [Kino in der Kulturbrauerei](#) gezeigt, Tickets gibt es [hier](#).

### 26.09.2022 21. First Steps - Der deutsche Nachwuchspreis (Berlin)



"FIRST STEPS - Der Deutsche Nachwuchspreis" wird seit 2000 jährlich an Abschlussfilme von Studentinnen und Studenten der Filmschulen in den deutschsprachigen Ländern vergeben. Der Preis präsentiert der Branche das hohe kreative Potenzial des Nachwuchses und erleichtert den Absolvent:innen die ersten Schritte in den Beruf.

Am 15. August werden die Nominierten in den Kategorien Abendfüllender Spielfilm, Mittellanger Spielfilm, Kurz- und Animationsfilm, Dokumentarfilm, Werbefilm, NO FEAR Award, Michael-Ballhaus-Preis, Drehbuch und Götz-George-Nachwuchspreis bekanntgegeben. Die Verleihung der Preise findet am 26. September im Berliner Holzmarkt am Spreeufer statt.

Hinweis: Die Texte zu den Festivals entstammen zum größten Teil der Festival-Datenbank "[Junge Filmszene](#)" sowie den Webseiten der jeweiligen Filmfestivals.

## besondere Angebote im Internet

### Highlights der KurzFilmAgentur Hamburg auf [filmportal.de](#)



Wer es noch nicht weiß: Auf der zentralen Internet-Plattform für den deutschen Film [filmportal.de](#) können nicht nur Informationen zu mehr als 150.000 Filmen und 240.000 Filmschaffenden eingesehen werden, sondern aktuell auch fast 4.800 Videos, die nach verschiedenen Kategorien (z.B. Spielfilme, Werbefilme, Wochenschauen oder Filmausschnitte), Themen (z.B. "Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg" oder "Reden über Film") oder Quellen (z.B. Bundesarchiv, DEFA-Stiftung oder Deutsche Kinemathek) gefiltert werden können.

Seit kurzem kann man sich hier auch die [Highlights der KurzFilmAgentur Hamburg](#) ansehen - 16 Filme aus den Jahren 1995 bis 2011, darunter etwa "[Björn oder die Hürden der Behörden](#)" (Andi Niessner) oder "[Eintagsliebe](#)" (Animationsfilm von Florian Kraft).

Mit freundlicher  
Unterstützung durch die  
Landeshauptstadt  
Potsdam



## neue Beiträge auf der Website der Filmschaffenden in Groß Glienicke:

<b>08.07.2022</b>	<a href="#">Kino auf der Badewiese am 20.08.2022 - TSCHICK von Fatih Akin</a>
<b>18.06.2022</b>	<a href="#">Filme zum "Tag der offenen Gesellschaft" am 18.06.2022</a>
<b>07.05.2022</b>	<a href="#">825 Jahre Fahrland - Open Air Kino auf der Festwiese</a>
<b>21.03.2022</b>	<a href="#">Groß Glienicke - Zeiten der Veränderung</a>
<b>09.02.2022</b>	<a href="#">Die filmische Straßenlandschaft in Potsdam</a>

## aktuelle Informationen zur Website:

Vier der Beiträge auf unserer Website wurden auch in dem Buch "[Die filmische Straßenlandschaft in Potsdam](#)" veröffentlicht:

- [Maly Delschaft](#)
- [Käthe Haack](#)
- [Edith Schollwer](#)
- [Ida Wüst](#)

Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr [Feedback!](#)

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:  
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"  
im Groß Glienicker Kreis e. V.  
Meinhard Jacobs  
Wendensteig 88  
14476 Potsdam



[> Impressum](#)  
[> Datenschutz](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website "[Filmschaffende in Groß Glienicke](#)" für den Newsletter angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Meinhard Jacobs